

Einblicke

#kurSHalten

CDU



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

mit diesem Newsletter feiere ich doch ein kleines Jubiläum als Landtagsabgeordneter, denn dies ist die 50. Ausgabe, seitdem ich 2017 in den Landtag gekommen bin.

Ich freue mich, dass ich Ihnen und Euch auch auf diesem Wege aus meiner Arbeit im Wahlkreis und in Kiel berichten kann. Der Newsletter ist eine gute Gelegenheit, die Bandbreite meiner Themen darzustellen und Ihnen quasi ungefiltert und „echt“ zu berichten, was gerade ansteht und wichtig ist. Aus dem Feedback, das ich von Ihnen und Euch bekomme, weiß ich, dass der Newsletter oft und gern gelesen wird – er ist für mich neben social media, Website und Pressearbeit ein wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsarbeit, die ein Abgeordneter leisten muss.

Inhaltlich – man kann es sich denken – steht die Klima- und Energiewende auch dieses Mal im Fokus. Die Northvolt-Ansiedlung rückt näher, unser nächstes FördeForum zum Thema Wasserstoff steht an (siehe unten), viele Projekte in meinem Wahlkreis kommen enorme Schritte voran – das wird was! Ich bekomme den Eindruck, dass die Energiewende langsam im Alltag ankommt, in den Privathäusern ebenso wie in Unternehmen. Doch wir dürfen nicht stehen bleiben, auch wenn im Moment fast niemand über die Füllstände unserer Gasspeicher berichtet, wie 2022, obwohl der Winter vor der Tür steht. Lasst es uns weiter gemeinsam anpacken!

Herzliche Grüße,

Andreas Hein

Kommen Sie zum FördeForum!
Über den QR-Code direkt anmelden:



oder E-Mail: veranstaltungen@cdu.ltsh.de
oder rufen Sie an: 0431 / 988-1477



Tobias Koch, MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein



Annika Erichsen
Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft, Leiterin



Ove Petersen
GP Joule, CEO

Ich möchte Sie heute herzlich einladen zum „FördeForum“ unserer Landtagsfraktion am **7. November um 19 Uhr** im Landeshaus. Erneut wollen wir uns einem hochspannenden Thema widmen: „Wasserstoff 2.0 – Schleswig-Holstein wird zum Wasserstoffland“. Denn grüner Wasserstoff wird bei der Umsetzung der Energie- und Klimawende nicht nur bei uns im Norden, sondern ganz global von wesentlicher Bedeutung sein. Wir haben erneut namhafte Experten und Insider gewinnen können, die uns mit Wasserstoff-Infos aus erster Hand versorgen werden.



Dr. Malte Grunwald
Gasunie, System Transformation Manager Hydrogen



Victor Ortega
Covestro Deutschland AG, Standortleiter Werk Brunsbüttel



Dr. Sandra Niebler
Raffinerie Heide, Bereichsleiterin Sustainability & Projects



Michael Eggenschwiler
Hamburg Airport, CEO



Prof. Dr. Stefan Liebing
Conjuncta, CEO



Dr. André Walter
Airbus Aerostructures, Vorsitzender der Geschäftsführung

Einheitsbuddeln im Wald



Nach unserer Klausurtagung haben wir mit der Fraktion die Baumpflanzaktion „Einheitsbuddeln“ unterstützt und in kurzer Zeit über 100 Rotbuchen ge-

pflanzt. Hier in Aktion mit Landtagspräsidentin Kristina Herbst, Landwirtschaftsminister Werner Schwarz und Landtagskollege Rasmus Vöge.

50 Jahre Covestro in Brunsbüttel



50 Jahre Covestro in Brunsbüttel – ein guter Grund, dies im Rahmen einer Feierstunde zu begehen. Vorstand der Covestro AG Sucheta Govil, Site Manager Victor Ortega und Ministerpräsident Daniel Günther haben dieses große Engagement der vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 50 Jahre entsprechend gewürdigt und auch einen Ausblick in die Zukunft gegeben. Herzlichen Glückwunsch, Covestro!

FH Westküste: 30. Geburtstag

30 Jahre Fachhochschule Westküste, 30 Jahre Lehre in Wirtschaft, Technik, Tourismus, Energie und mehr. 30 Jahre Innovation, Perspektive und Zukunft ... Herzlichen Glückwunsch, Fachhochschule Westküste!



Reiterbund: 100. Geburtstag

Der Reiterbund Dithmarschen veranstaltete zum 100 jährigen Bestehen ein großes Turnier auf der Rennbahn in Heide. Gemeinsam mit Maren Poltrock (Foto) und Mechthild Ingwersen durfte ich das Turnier eröffnen und die ersten Darbietungen bestaunen. Viel Spaß und alles Gute für die nächsten 100 Jahre!



Kohltage waren wieder großartig!



Die 37. Dithmarscher Kohltage, die in Wesselburen von Landwirtschaftsminister Werner Schwarz, Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs, unseren Kohlregentinnen Luisa I. und Inken III., den Veranstaltern Christian Ufen, Karl-Albert Brandt und weiteren Ehrengästen feierlich eröffnet

wurden, waren wieder ein Riesenerfolg für unseren Kreis! 90 Mio. Kohlköpfe – also etwa für jeden Bundesbürger einer – werden auf gut 3.000 Hektar Marschland angebaut. Ein großartiges Ereignis und Erlebnis, für das wir den Veranstaltern einen großen Dank aussprechen!

Austausch bei VW und Rheinmetall



Kürzlich war ich auf der Tagung der wirtschaftspolitischen Sprecher von CDU und CSU in Niedersachsen. Tagungsorte waren Faßberg, das Rheinmetall Werk in Unterlüß und das Volkswagenwerk in Wolfsburg. Hauptthema: das Schaffen verlässlicher Rahmenbedingungen für die Transformation zum klimaneutralen Industrieland. Bedanken möchte ich mich für den guten Austausch und den umfassenden Einblick bei Rheinmetall und Volkswagen.

Wrohmer Runde: Super Gespräche

Die traditionelle Wrohmer Runde mit Mehlbeutelessen im Alten Fährhaus in Lexfähre, unter der Schirmherrschaft von unserer Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack, ist eine sehr gelungene Veranstaltung. Joachim Ebert und das Planungsteam verstehen es, zu den aktuellen Themen mit den geladenen Gästen umfangreich ins Gespräch zu kommen. Unter den Gästen war auch unser ehemaliger Landtagspräsident und Schirmherr Klaus Schlie mit Ehefrau, was uns besonders freute.



Präsenz auf der Messe NordBau



Anfang September haben wir mit dem Wirtschaftsausschuss des Landes erst auf der NordBau getagt, anschließend hat unser Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen die Messe eröffnet. Auf dem anschließenden Rundgang haben wir die neuesten Techniken und Themen der Branche ansehen können, beeindruckend!

Husum Wind bringt Energiewende voran



Mit unserer Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und GP Joule CEO Ove Petersen auf der Eröffnung der Husum Wind. Mehr als 600 Aussteller waren auf der Fachmesse rund um das Thema der Windenergie. Auf unserem Rundgang haben wir zahlreiche gute Gespräche geführt und auch Themen mitbekommen.

Baustart der Suedlink-Leitung



Großer Bahnhof in Wewelsfleth zum Baustart der Suedlink-Leitung (unter anderem mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck), denn gerade weil wir im Energiewendeland Nummer eins durch Wind und Solar mehr Strom produzieren, als wir selbst

benötigen, muss dieser auch weitertransportiert werden können. Das Verlegen der Stromtrasse unter der Elbe hindurch ist dabei einer der größten und wichtigsten Bausteine in diesem anspruchsvollen Projekt auf dem Weg in die Zukunft!

Kommunen besser unterstützen!

Zur Berichterstattung über die „Containerdörfer im Amt Eider“: Ich kann den Unmut und den Ärger der betroffenen Kommunen voll und ganz verstehen und stehe fest an ihrer Seite. Dass wir auf lokaler Ebene ein Problem lösen müssen, das von oben nach unten immer mehr durchgereicht wurde, ohne dass wir vor Ort zusätzliche Unterstützung bekommen beziehungsweise Infrastruktur schaffen und Integrationsmaßnahmen vorbereiten können, darf nicht sein.

Daher habe ich bereits mit unserer Innenministerin gesprochen und auch unsere Landtagsfraktion über die Situation vor Ort in Kenntnis gesetzt und auf die Dringlichkeit hingewiesen, dass Land und Bund hier schnellstmöglich aktiv werden müssen. Die auf dem Migrationsgipfel am Montag besprochenen Lösungsmaßnahmen müssen nun umgehend in die Verwirklichung kommen.

Ich hoffe sehr, dass Bund und Länder bei ihrer derzeitigen MP-Runde weitere Schritte zur Begrenzung der Migration einleiten. Der Schlüssel hierfür liegt im Bundeskanzleramt.

Bei den Wahlen in Bayern und Hessen wurde die Migration als wesentliches Thema benannt. Daher erwarte ich vom Freitagsgipfel mit dem Kanzler weitere tragfähige Lösungen, die die Bedürfnisse der Kommunen in den Mittelpunkt setzen. Wir brauchen ein verlässliches und funktionierendes Management vor Ort, das die Menschen und die Städte und Gemeinden nicht überfordert.

Wir brauchen eine Begrenzung von Flucht und Migration und eine bessere Steuerung, schon an den EU-Außengrenzen. Wir brauchen ebenso bessere Konzepte für die Integration derer, die hierbleiben, sowie klarere und schnellere Regeln für die Rückführung jener, die illegal oder mit schlechter Bleibeperspektive hier sind. Wir müssen alle Menschen, die bei uns bleiben, schneller für den Arbeitsmarkt qualifizieren. Dafür braucht es unbedingt mehr Möglichkeiten. Wir brauchen jetzt ein entschiedeneres Handeln!